

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 104 (1978)

Heft: 15

Artikel: Ich kenne eine Kollegin und einen Kollegen...

Autor: Lembke, Robert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604026>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Robert Lembke

Ich kenne eine Kollegin und einen Kollegen ...

Ich kenne eine Kollegin, die ihrem Mann zum Geburtstag das Versprechen gegeben hat, jetzt auch wieder Geburtstage zu feiern. Er hatte es satt, allein älter zu werden.

*

Ich kenne eine Kollegin, die einen Zwillingsbruder hat. Er ist 46, sie 37.

*

Ich kenne eine sehr gesprächige Kollegin; wahrscheinlich ist sie mit einer Grammophonnadel geimpft worden.

*

Ich kenne einen Kollegen, der keinen Feind hat. Er hat sie alle überlebt.

*

Ich kenne einen Kollegen, der trinkt, um zu vergessen, dass er sich nichts mehr merken kann.

*

Ich kenne einen Kollegen, der den Mund nur aufmacht, wenn er nichts zu sagen hat.

*

Ich kenne einen Kollegen, der es kaum erwarten kann zu hören, was er sagt.

*

Ich kenne einen Kollegen, bei dem die Entfernung des Gewissens ein Eingriff ist, den jedes Krankenhaus ambulant machen würde.

*

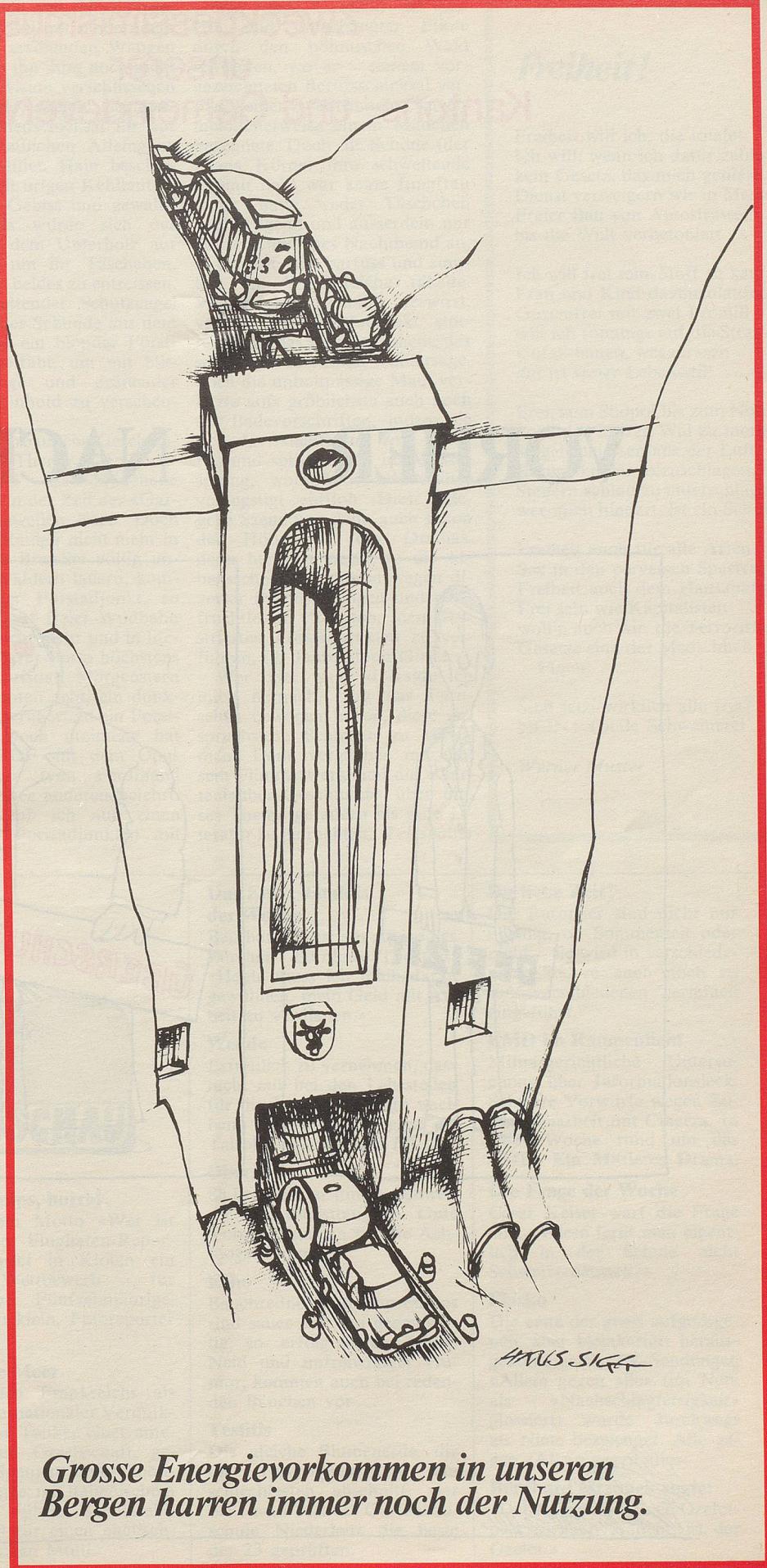
Ich kenne einen Kollegen, der so abergläubisch ist, dass er in Monaten, in denen ein 13. vorkommt, nicht arbeitet.

*

Ich kenne einen Kollegen, der immer behauptet, er denkt an nichts Schlechtes, dabei denkt er fortwährend an sich.

*

Ich kenne einen Kollegen mit falsch geeichter Waage. Er nimmt die Sorgen anderer zu leicht und die eigenen zu schwer.



Grosse Energievorkommen in unseren Bergen harren immer noch der Nutzung.